



V 1-3: Bankenaufsicht - Theorie & Praxis (LV-Nr.: 32547)
mit einem Gastvortrag aus der Finanzaufsicht

Dozent: Prof. Dr. Andreas Höfer, Hochschule der Deutschen Bundesbank

Prüfungstermin: Wird noch bekannt gegeben

Inhalte und Lernziele:

Im Rahmen der Vorlesung werden die Regeln der risikoorientierten Bankenaufsicht unter dem Baseler Rahmenwerk inklusive der Beaufsichtigung von Liquiditätsrisiken vermittelt. Darunter fallen die Mindesteigenkapitalanforderungen unter Säule 1 für Kredit-, operationelle und Marktrisiken, die Umsetzung des in Säule 2 beschriebenen bankaufsichtlichen Überwachungsprozesses, die Offenlegungsvorschriften unter Säule 3 sowie die Liquiditätsaufsicht gemäß LiqV und CRR. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Berechnung der Mindesteigenkapitalanforderungen nachzuvollziehen und inhaltlich zu interpretieren. Darüber hinaus erkennen sie, dass die Aufsicht nicht nur auf quantitativen Kenngrößen, sondern auf einer breiteren Bewertung des Risikomanagementsystems von Banken, die einzelne Fragestellungen zu einem Gesamtbild verknüpft, beruht. Die Vorlesung wird durch aktuelle Entwicklungen auf Ebene der europäischen Institutionen, insbesondere der EZB und EBA, abgerundet.

Basisliteratur:

Bieg, H./Krämer, G./Waschbusch, G./Igl, A. (2021) Bankenaufsicht in Theorie und Praxis, Frankfurt School Verlag, Frankfurt.

Bachmüller, P./Igl, A./Neus, W. (2020) Einführung in die Bankenregulierung: Darstellung wesentlicher aufsichtsrechtlicher Vorgaben, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Luz, G./Neus, W./Schaber, M./Schneider, P./Wagner, C.-P./Weber, M. (2015) KWG und CRR – Kommentar zu KWG, CRR, FKAG, SolvV, WuSolvV, GroMiKV, LiqV und weiteren aufsichtsrechtlichen Vorschriften, 3. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart (Band 1 und Band 2).

Veranstaltungstyp

- Das Modul startet mit einem Präsenz-Vorlesungsblock (1 SWS), in dem wesentliche Grundlagen vermittelt werden.
- Am Ende des Präsenz-Vorlesungsblocks erfolgt die Ausgabe von Themen, die von den Studierenden individuell bearbeitet werden. Anhand der ausgegebenen Themen und der skizzierten Problemstellung erarbeiten die Studierenden unter Betreuung des Lehrbeauftragten eine Seminararbeit im Umfang von 10 Seiten (1 SWS). Die Studierenden präsentieren (15 Minuten) die wesentlichen Ergebnisse der Seminararbeit. Die Präsentationen werden in Präsenz gehalten.
- Das Modul wird an den unten genannten Terminen abgehalten. Die jeweiligen Räume werden rechtzeitig über E-Learning oder per E-Mail bekannt gegeben.

KW	Tag	Datum	Uhrzeit	Raum
	Montag	18.11.2024	09:00 – 15:00 (s.t.)	tba
	Montag	2.12.2024	09:00 – 15:00 (s.t.)	tba
	Montag (ggf. mit Gastvortrag)	16.12.2024	09:00 – 15:00 (s.t.)	tba

- **Weitere Präsentationstermine werden, abhängig von der Teilnehmerzahl, noch bekannt gegeben.**

Prüfungsleistung

- Die Prüfungsleistung besteht aus der Erarbeitung einer Seminararbeit im Umfang von 10 Seiten (50%) und einer Präsentation (15 Minuten) inkl. Diskussion (50%).
- Aufgrund des seminaristischen Charakters des Moduls wird kein Zweittermin (Nachholtermin) angeboten.

Teilnehmerbeschränkung und Anmeldung

- Die Veranstaltung ist auf **20 Teilnehmer** beschränkt.
- Die Bewerbung um einen Modulplatz erfolgt online über einen Fragebogen im unten genannten eLearning-Kurs und wird im Zeitraum bis einschließlich **13.11.2024** freigeschaltet sein.
- Am **14.11.2024** werden die Teilnehmer per Aushang informiert.
- Sollte die Anzahl der Bewerber größer als 20 sein, werden die Modulplätze per Los vergeben.
- Ein Rücktritt von der Teilnahme nach dem **14.11.2024** wird mit **5,0** gewertet.

Weitere Informationen sowie die Bewerbung finden Sie im eLearning-Kurs Bankenaufsicht (Einschreibeschlüssel: „bayreuth“)

gez. BWL I
26.09.2024